© RAABE 2021

Sachunterricht - Demokratie & Gesellschaft

Konsum und Taschengeld – Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Geld entwickeln

Tanja Bäder



Was mache ich mit meinem Taschengeld? Weher kommt under Geld? Welche Ausgaben und Einnahmen hat eine Familie? In dieser Einheit beschätigen sich die Kinder mit ebensolchen ökonomischen Fragen. Kinder haben Bedürdung und Wünsche, wenen sie mit Geld nachgehen. Sie sind aktive Konsumierende. Die Kinder ernen den ausammenhalt zwischen Arbeit und Geld kennen und werden für bargeldloses Bezum ersensibilität und auche ich auf einer einsamen Insel? Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüle und Unterschied zwischen Bedürfnissen und Wünschen.

KOMPE ENZPROFIL

Klassens fe: 1 and 2

2. 7 Unterrichtsstunden

Kom, tenzen: Sozialkompetenz; Zusammenhänge zwischen Arbeit, Wirtschaft

und Gesellschaft verstehen

Thematist e Bereiche: Taschengeld; Tauschmarkt; Einkaufen im Supermarkt/Rummel

Arbeitsblätter, Einstiegstexte, Impulsfragen, Bildmaterial, Rollen-

spiel, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen, Test

Organisatorisches: Lernstandserhebung: Erfahrungen zu Taschengeld und Einkaufen

Fächerübergreifend: Mathematik: Kaufladensituation

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; FB: Fragebogen; MB: Merkblatt; TX: Text; VL: Vorlage

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit; TPS: Think-Pair-Share

einfaches Niveau

mittleres Niveau



1. Stunde

Thema: Wald der Wünsche: Wünsche formulieren

Einstieg: Die SuS finden sich im Sitzkreis ein, die Einstiegsgeschicht wird gelesen

M 1 (TX) Im Wald der Wünsche / L oder lesestarke SuS lesen den Von Lext vor

(LV); L stellt Impulsfragen, die SuS beantworten (LV);

M 2–M 4 (AB) Glückspilz / Die SuS bearbeiten die ABs gemäß Differen ung und formu-

lieren Wünsche (EA), anschließend tausch (EA), sich in PA ac (ES)

Abschluss: L leitet Gespräch über die Unterscheidung in materielle und imma erielle

Wünsche (TPS, UG)

2. Stunde

Thema: Was brauche ich auf einer en amen Insel?

M 5 (TX, AB) Die einsame Insel / Die SuS lesen a Einstiegstext und beantworten

Fragen in ihren (FA)

M 6–M 8 (AB) Das brauche ich. Die Scheiten die ABs gemäß Differenzierung und

schreiben Dinge aut, die sie uit aus die einsame Insel nehmen würden (EA); anschließend wird über Auterschiede zwischen Wunsch und Bedürfnis ge-

spro (G)

3. Stunde

Thema: schengeld hkaufen

Einstieg: L ma ine Mindmap zum Thema "Geld" an die Tafel und befragt die SuS

zu ihre. \ssoziationen (UG)

M Tasche geld / Die SuS beantworten einen Fragebogen zum Thema "Ta-

den Bogen aus und bespricht die Ergebnisse mit den SuS so, dass keine

Rückschlüsse auf Einzelne gezogen werden können (UG)

Vorbereiten, mit der der Fragebogen schnell ausgewertet

und anschaulich dargestellt werden kann

Benötigt: □ ggf. Laptop, um die Ergebnisse des Fragebogens auszuwerten





4. Stunde

Thema: Auf dem Markt mit Bauer Müller

M 10 (TX) Unterwegs mit Bauer Müller / L oder lesestarke SuS lesen den Te. (LV)

die restlichen SuS lesen mit (UG)

M 11-M 13 (AB) Mein Tauschgeschäft / Die SuS spielen ein Markt-Rollenspiel, lem

Gegenstände getauscht werden, um den größtmöglichen Wert (leg

SuS selbst fest) zu erzielen (GA); anschließend reflection die \$ 3 mithio.

□ Karotte

des AB (EA)

Vorbereitung: Gegenstände zum Tauschen mitbringen lasse br die Liste wilen

Benötigt: ☐ Bananen

☐ Gummibärchen ☐ Bonbor ☐ Äpfel ☐ Rirnen ☐ Brötchen ☐ ot

☐ Schokolade ☐ Mr.

5. Stunde

Thema: Geld in der Familie und in

M 14 (AB) Geld in der Familie Die SuS sammeln, w für in Familien Geld gebraucht

wird und beschreiben, was hen Berund die Eltern nachgehen (EA); L mode-

riert die Familien einfühlsam (LV)

M 15 (MB) Der Geldki slauf / L zeigt den Sas die Abbildung, diese versuchen, den

Kreislauf zu beschieben (UG); anschließend wird der Infotext gelesen (UG)

6. Stunde

Thema: Eink fer in Super larkt

M 16 (TX, A Die Reis durch den Supermarkt / L oder lesestarke SuS lesen den Text

(LV); die rechen SuS lesen mit (UG); die SuS schätzen, was die Artikel aus der Geschichte kosten könnten und schreiben Vermutungen auf (PA) Meine Einkaufsliste / Die SuS bearbeiten die ABs gemäß Differenzierung

und erproben den Umgang mit Taschengeld (EA)



7. Stunde

M 17-M

Thema: Das Klassenzimmer wird zum Jahrmarkt

Auf dem Jahrmarkt / Die SuS simulieren einen Jahrmarktsbesuch, bei

dem sie festlegen, welche Angebote sie wählen möchten, die Kosten wer-

den auf der Karte angekreuzt (PA)

Abschluss: Zum Abschluss kann M 21 zur Überprüfung des Lernstands bearbeitet

werden

M 21 (AB) Konsum und Taschengeld / Die SuS bearbeiten den Test mit Fragen über

die Unterrichtseinheit (EA)

RAABE 202

Glückspilz – Eigene Wünsche aufschreiben





Aufgabe 1: Schreibe drei deiner Wünsche auf. Male den itz an.



Aufgabe 2: Markiere deinen wichtigsten Wunsch mit ein. 3 Stern.

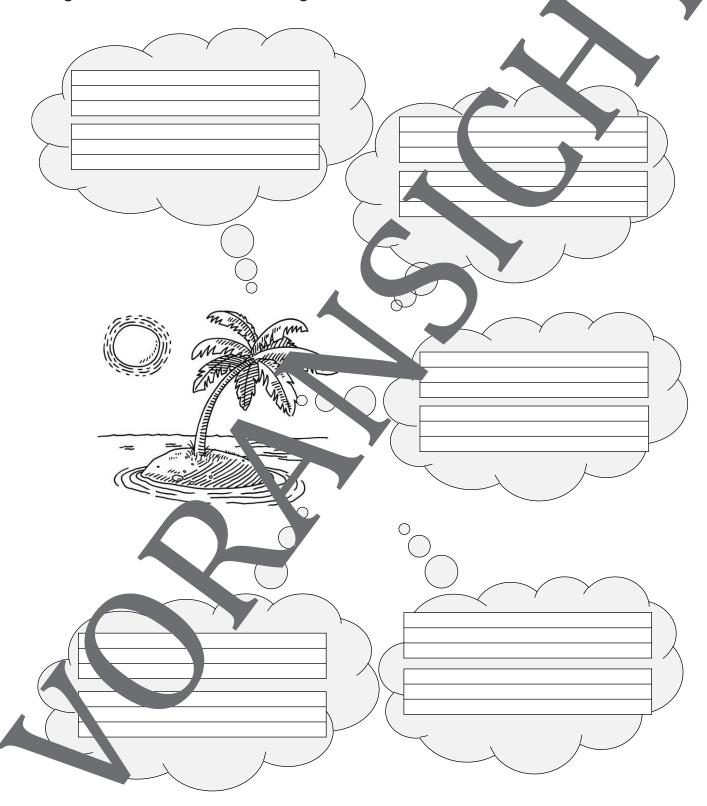
1. Wunsch	
	h bin ein Crickspilz! \ as wün hst du dir?
Wunsch	
	3. Wunsch

@our life look like balloon / iS tock / Getty Images Plus

Das brauche ich! – Bedürfnisse formulieren

M 7

Aufgabe: Was nimmst du mit auf eine einsame Insel? Scheibe Dinge auf. Markiere die wichtigsten mit einem Stern.



© FrankRamspott/DigitalVision Vectors

${\bf Taschengeld-Fragebogen}$

M 9

		Aufgabe: Beantworte die Fragen auf dem F	rageboge
Antw	ort	te in ganzen Sätzen oder kreuze an.	

a)	Bekommst du Taschengeld?	ja 📗 nein 🗌
	Wenn ja, wie viel?	
b)	Von wem bekommst du Taschengeld?	Eltern
		andere
c)	Was machst du mit deinem Taschengeld?	
d)	Wann bekommst a Taschengeld?	
e)	Gehst du mit inen Eltern im Super narkt e nkaufer	ja 🗌 nein 🗌
f)	Gehst du a hallem einkaufen?	ja 🗌 nein 🗌
	W≠nn ja, ¬nn?	
5	Wa. n brauc ien wir Geld?	

Mein Tauschgeschäft – Rollenspiel



Es ist Warentauschtag. Jedes Kind hat einen Gegenstand, en es eintauschen möchte. Zur Auswahl stehen:

- Bananen
- Gummibärchen
- äpfel
- Brötchen
- Schokolade

- Karotten
- Bonbons
- Birnen
- Brot
- Muffins



Aufgabe 1: Tausche deine Ware mit mind tens einem anderen Kind. Tauschgeschäfte können abgelet... oder α. enommen werden. Ziel ist es, den größten Wert an Tauschgegenstände zu sammeln.

Antworte in ganzen Sätzen.

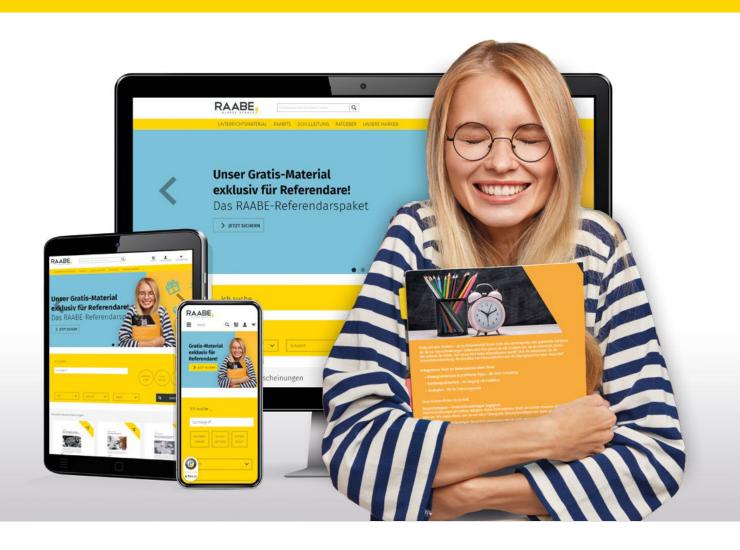
- a) Wie hast du dich beim, Tauschen gefühlt?
- b) Womit hast du de Tausch begonnen, womit beendet?
- c) Wie viel Tauschgese "te hatten du?
- d) Bist du zu jeden nit d m Gegens and, den du rtauscht ast?
- Was würdest du beim ten Tausch anders machen?

\ <u> </u>



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.





Über 4.000 Unterrichtseinheiten sofort zum Download verfügber



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20 % Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Sichere Zahlung per Rechnung, PayPal & Kreditkarte



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken: www.raabe.de